

Bundesgesetzblatt

Teil 1

G5702

2009

Ausgegeben zu Wien am 10. Januar 2009

Nr. 1

Tag	Inhalt	Seite
10.01.2009	Verordnung über die artgerechte Haltung von Männern (Männerhalteverordnung MhaltVO)	1/1

Bekanntmachung der Verordnung über die artgerechte Haltung von Männern (Männerhalteverordnung MhaltVO)

vom 10.01.2009

Aufgrund des §32a Abs. 4 des Artenschutzgesetzes (BGB Nr. 584/1973) in der Fassung der Änderung vom 31.12.1995 (BGB Nr. 430/1995) wird im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz verordnet:

Artikel 1 Allgemeine Bestimmungen

Sich einen Mann zu halten ist bei weitem nicht mehr so problematisch wie zu Großmutter's Zeiten und es erhebt sich die Frage, ob sich der Griff zum Mann überhaupt noch lohnt.

Gottlob gibt es ja auch noch einige gute Eigenschaften des Mannes, die jedoch nur selten zu finden sind. Zwei davon sollte der Auserwählte aber laut BGB Nr. 484/1973 unbedingt aufweisen:

§1

1. Er sollte nützlich sein (d. h. handwerkliche Fähigkeiten besitzen, fleißig im Haushalt, eine Wucht im Bett u.v.a.m.)
2. Er sollte herzeigbar sein (d. h. sein Aussehen sollte kein Mitleid erzeugen).
3. Abs. 1 und 2 brauchen nicht zutreffen, wenn §2 erfüllt wird.

§2

Er ist reich.

Artikel 2 Tips und Empfehlungen

Anschaffung

Nehmen Sie sich Zeit bei der Auswahl Ihres Männchens und überzeugen Sie sich von seinen Fähigkeiten. Tragen Sie nicht mit dazu bei, dass die Zahl der Männer, die später ausgesetzt werden, noch steigt.

Ernährung

Wie der Mensch, so ist auch der Mann ein Allesfresser. Man kann ihn neben Dosenfutter auch ab und zu mit frischem Obst und Gemüse füttern. Vorsicht jedoch bei Überfütterung. Wenn er zu fett ist, wird er unbeweglich und kann nicht mehr so schnell arbeiten.

Unterbringung

Man sollte ihn nicht für längere Zeit den ganzen Tag einsperren, da er sonst depressiv werden kann, das Essen verweigert und bald eingeht. Wer keinen eigenen Garten hat (Gartenarbeit), sollte ihn ab und zu ins Freie führen, damit er etwas Auslauf hat.

Pflege

Sorgen Sie dafür, dass er sich einmal am Tag wäscht. Um Verletzungen vorzubeugen, sollten die Nägel regelmäßig nachgeschnitten werden.

Ausbildung

Empfehlenswert ist die Anschaffung eines bereits ausgebildeten Mannes. Sollten diese bereits vergriffen sein, ist der Besuch von entsprechenden Kursen unbedingt zu empfehlen. Das Befolgen der wichtigsten Befehle wie „Hol“, „Bleib“, „Mach“, „Tiefer“, „Fester“, „Jetzt nicht“, „Gib“ und „Sei still“ erleichtern die Haltung des Mannes erheblich und sind – entgegen bestehender Theorien – selbst von Männern erlernbar.

Fortpflanzung

Männer sind das ganze Jahr über läufig und verhalten sich auch dementsprechend. In extremen Fällen empfiehlt sich die Kastration, denn ein ständig brünstiger Mann ist nur bedingt arbeitsfähig.

Wien, 10. Januar 2009

Das Bundesministerium
für Artenschutz und Umweltangelegenheiten